

Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD-2) Erhebungsbogen

Achse I (Basismodul) Krankheitserleben & Behandlungsvoraussetzungen	nicht/ kaum		mittel		sehr hoch	nicht beur- teilbar
	①	②	③	④	⑤	⑥

Objektivierende Bewertung der Erkrankung /des Problems

1. Gegenwärtige Schwere der Störung /des Problems						
1.1. Schwere der Symptomatik	①	②	③	④	⑤	⑥
1.2. GAF: Maximalwert der letzten 7 Tage	→ _____					⑥
1.3. EQ5 D Summe: _____ Itemwerte →	1. ___	2. ___	3. ___	4. ___	5. ___	⑥

2. Dauer der Störung /des Problems						
2.1. Dauer der Störung	< 6 Monate	6-24 Monate	2-5 Jahre	5-10 Jahre	> 10 Jahre	⑥
2.2. Alter bei Erstmanifestation der Störung	in Jahren	→ _____				⑥

Krankheitserleben, -darstellung und -konzepte des Patienten

3. Krankheitserleben und -darstellung						
3.1. Leidensdruck	①	②	③	④	⑤	⑥
3.2. Darstellung körperlicher Beschwerden u. Probleme	①	②	③	④	⑤	⑥
3.3. Darstellung psychischer Beschwerden u. Probleme	①	②	③	④	⑤	⑥
3.4. Darstellung sozialer Probleme	①	②	③	④	⑤	⑥

4. Krankheitskonzepte des Patienten						
4.1. An somatischen Faktoren orientiertes Krankheitskonzept	①	②	③	④	⑤	⑥
4.2. An psychischen Faktoren orientiertes Krankheitskonzept	①	②	③	④	⑤	⑥
4.3. An sozialen Faktoren orientiertes Krankheitskonzept	①	②	③	④	⑤	⑥

5. Veränderungskonzepte des Patienten						
5.1. Gewünschte Behandlungsform: körperliche Behandlung	①	②	③	④	⑤	⑥
5.2. Gewünschte Behandlungsform: psychotherapeutische Behandlung	①	②	③	④	⑤	⑥
5.3. Gewünschte Behandlungsform: sozialer Bereich	①	②	③	④	⑤	⑥

Veränderungsressourcen /Veränderungshemmnisse

6. Veränderungsressourcen						
6.1. persönliche Ressourcen	①	②	③	④	⑤	⑥
6.2. (psycho)soziale Unterstützung	①	②	③	④	⑤	⑥

7. Veränderungshemmnisse						
7.1. äußere Veränderungshemmnisse	①	②	③	④	⑤	⑥
7.2. innere Veränderungshemmnisse	①	②	③	④	⑤	⑥

Achse I (Psychotherapiemodul)	nicht/ kaum		mittel		sehr hoch	nicht beur- teilbar
	①	②	③	④	⑤	⑥
(optional)	①	②	③	④	⑤	⑥

Krankheitserleben, -darstellung und -konzepte des Patienten

5. <i>Veränderungskonzepte des Patienten</i>						
5.P1.	Symptomreduktion	①	②	③	④	⑤
5.P2.	reflektierend-motivklärend /konfliktorientiert	①	②	③	④	⑤
5.P3.	emotional-supportiv	①	②	③	④	⑤
5.P4.	aktiv-anleitend	①	②	③	④	⑤

Veränderungsressourcen /Veränderungshemmnisse

6. <i>Veränderungsressourcen</i>						
6.P1.	Offenheit	①	②	③	④	⑤
7. <i>Veränderungshemmnisse</i>						
7.P1.	sekundärer Krankheitsgewinn /problemaufrechterhaltende Bedingungen	①	②	③	④	⑤

Achse II Beziehung

Perspektive A: Das Erleben des Patienten					
<i>Patient erlebt sich</i>			<i>Patient erlebt andere</i>		
	<i>Item Nr.</i>	<i>Text</i>		<i>Item Nr.</i>	<i>Text</i>
1.	_____		1.	_____	
2.	_____		2.	_____	
3.	_____		3.	_____	

Perspektive B: Das Erleben der anderen (auch des Untersuchers)					
<i>Andere erleben den Patient</i>			<i>Andere erleben sich</i>		
	<i>Item Nr.</i>	<i>Text</i>		<i>Item Nr.</i>	<i>Text</i>
1.	_____		1.	_____	
2.	_____		2.	_____	
3.	_____		3.	_____	

Beziehungsdynamische Formulierung:

Beschreiben Sie bitte,	
... wie der Pat. andere immer wieder erlebt: ↓
... wie er in seinem Erleben darauf reagiert: ↓
... welches Beziehungsangebot er anderen mit dieser Reaktion (unbewusst) macht: ↓
... welche Antwort er anderen damit (unbewusst) nahe legt: ↓
... wie es der Patient erlebt, wenn andere so wie ihnen nahe gelegt antworten:

Achse III Konflikt

Fragen zur Abklärung der Voraussetzungen der Konfliktbeurteilung

A) Konflikte sind <u>nicht</u> zu raten, diagnostische Sicherheit fehlt.	ja = ① nein = ②
B) Aufgrund geringer struktureller Integration handelt es sich bei den erkennbaren Konfliktthemen nicht um distinkte dysfunktionale Konfliktmuster als vielmehr um Konfliktschemata.	ja = ① nein = ②
C) Wegen abgewehrter Konflikt- und Gefühlswahrnehmung ist die Konfliktachse nicht beurteilbar.	ja = ① nein = ②
D) Konflikthafte Belastung (Aktualkonflikt) ohne wesentliche dysfunktionale repetitive Konfliktmuster.	ja = ① nein = ②

repetitiv-dysfunktionale Konflikte	nicht vorhanden	wenig bedeutsam	bedeutsam	sehr bedeutsam	nicht beurteilbar
1. Individuation versus Abhängigkeit	②	①	③	④	⑤
2. Unterwerfung versus Kontrolle	②	①	③	④	⑤
3. Versorgung versus Autarkie	②	①	③	④	⑤
4. Selbstwertkonflikt	②	①	③	④	⑤
5. Schuldkonflikt	②	①	③	④	⑤
6. Ödipaler Konflikt	②	①	③	④	⑤
7. Identitätskonflikt	②	①	③	④	⑤

Hauptkonflikt: _____

Zweitwichtigster Konflikt: _____

Modus der Verarbeitung des Hauptkonfliktes	vorwiegend aktiv	gemischt eher aktiv	gemischt eher passiv	vorwiegend passiv	nicht beurteilbar
	①	②	③	④	⑤

Achse IV Struktur	gut		mäßig		gering		desintegriert	nicht beurteilbar
	①	1,5	②	2,5	③	3,5	④	⑤
1a Selbstwahrnehmung	①		②		③		④	⑤
1b Objektwahrnehmung	①		②		③		④	⑤
2a Selbstregulierung	①		②		③		④	⑤
2b Regulierung d. Objektbezugs	①		②		③		④	⑤
3a Kommunikation nach innen	①		②		③		④	⑤
3b Kommunikation nach außen	①		②		③		④	⑤
4a Bindung an innere Objekte	①		②		③		④	⑤
4b Bindung an äußere Objekte	①		②		③		④	⑤
5 Struktur gesamt	①		②		③		④	⑤

Achse V: Psychische und Psychosomatische Störungen

Va: Psychische Störungen:	ICD 10 (Forschungskriterien)	DSM-IV (optional)
Hauptdiagnose:	F _____. ____	_____. ____
weitere Diagnose 1:	F _____. ____	_____. ____
weitere Diagnose 2:	F _____. ____	_____. ____
weitere Diagnose 3:	F _____. ____	_____. ____

Vb: Persönlichkeitsstörungen:	ICD 10 (F60xx oder F61.x)	DSM-IV (optional)
Hauptdiagnose:	F _____. ____	_____. ____
weitere Diagnose 1:	F _____. ____	_____. ____

Bei Diagnosen sowohl auf Achse Va als auch Vb:

Welche Störung steht klinisch im Vordergrund?

Bei Diagnosen nach DSM-IV sowohl psy. St. als auch Pers.:

Welche Störung steht klinisch im Vordergrund?

①=Achse Va

②=Achse Vb

①=psychische St.

②=Persönlichkeitsst.

Vc: Körperliche Erkrankungen:	ICD 10 (nicht Kapitel V (F)!)
--------------------------------------	--------------------------------------

Hauptdiagnose:	__ _____. ____
weitere Diagnose 1:	__ _____. ____
weitere Diagnose 2:	__ _____. ____
weitere Diagnose 3:	__ _____. ____

Patient:	Code:	Alter:	Geschlecht:	Erhebungsdatum:
_____	_____	_____	① =weiblich ② =männlich	____.____.20__

Diagnostiker:	Code:	Alter:	Geschlecht:	Zentrum:
_____	_____	_____	① =weiblich ② =männlich	_____